

You Tube

YOUTUBE

You Tube



... arson, arson < L. a
the crime of purposely set
or property, or one's o



Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE!

- Veröffentliche **nicht unter deinem echten Namen**, sondern denke dir für deinen YouTube-Kanal einen Nickname aus.
- **Gib nicht zu viel von dir preis!** Deine Handynummer oder Wohnadresse gehen niemanden etwas an – achte darauf, dass du in Videos niemals die Vorderseite deines Hauses oder wertvolle Sachen in der Wohnung zeigst (Vorsicht, Einbrecher!).
- **Du bestimmst, wer deine Videos sehen kann!** Überlege dir genau, ob du ein Video öffentlich machst, es nur bestimmten Leuten zeigen willst („Nicht gelistet“) oder ganz auf „Privat“ schaltest.
- Du kannst für jedes einzelne deiner Videos einstellen, ob andere dieses **Video auf ihrer Website oder ihrem Blog** posten können.
- Niemand muss erfahren, welche **Videos du in deinen Playlists speicherst** oder **welche YouTuber/innen du abonniert hast** – schalte diese Infos auf „Privat“.

TIPP

- **Genauere Anleitungen dazu gibt's in unserem Privatsphäre-Leitfaden für YouTube:**
www.saferinternet.at/leitfaden

YouTube



URHEBERRECHTE WAS IST ERLAUBT?

YouTube

YouTube

Wie auch sonst im Internet gelten auf YouTube Gesetze, die du unbedingt beachten musst:

Urheberrechte

- Ohne Erlaubnis des Urhebers/der Urheberin darfst du **keine fremden Videos in deinen YouTube-Kanal** hochladen. Was erlaubt ist: Die Videos von anderen zu einer Playlist hinzufügen, auf Facebook & Co. teilen oder auf deiner Website einbetten.
- Vorsicht bei **Hintergrundmusik in deinen Videos!** Verwende am besten **eigene** Lieder oder Musik, die unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht wurde. Das gilt auch für Bilder und Videoausschnitte.

TIPP

- Hast du Urheberrechte verletzt, drohen **Abmahnungen und hohe Kosten!** Nimm Abmahnungen unbedingt ernst und lass dich gemeinsam mit deinen Eltern beraten, z.B. vom Internet Ombudsmann: www.ombudsmann.at.

Das „Recht am eigenen Bild“

In deinem Video sind **andere Leute zu sehen?** Dann frag vor dem Posten nach, ob sie damit einverstanden sind – vor allem dann, wenn es „peinliche“ Aufnahmen sind (wie bei Pranks!). Laut dem „Recht am eigenen Bild“ dürfen Abgebildete auf veröffentlichten Bildern nicht „**bloßgestellt**“ oder „**herabgesetzt**“ werden.

YouTube

KOMMENTARE & CYBER-MOBING

Natürlich soll es auf YouTube in erster Linie um Spaß und tolle Videos gehen. Trotzdem kann es vorkommen, dass andere gemeine Kommentare hinterlassen oder dich belästigen. Das kannst du tun:

- **Ignorieren.** Auch wenn es schwerfällt – reagiere nicht auf alle Nachrichten, die dich ärgern. Den Mobbern wird so hoffentlich bald langweilig.
- **Blockieren.** Sperre Nutzer/innen, die dich verletzen. Sie können deine Videos dann nicht mehr kommentieren und dir keine Privatnachrichten mehr schicken.
- **Melden.** Du kannst lästige Nutzer/innen direkt an YouTube melden. Verstoßen sie gegen die Spielregeln von YouTube, werden ihre Accounts gelöscht. Auch unangenehme Videos kannst du melden.

TIPPS

- Kein Bock auf blöde Kommentare? Du kannst die **Kommentarfunktion komplett deaktivieren** oder Kommentare von bestimmten Nutzer/innen automatisch filtern.
- Cyber-Mobbing ist **kein „Spaß“**, sondern kann sogar strafbar sein (§ 107c StGB)!
- **147 Rat auf Draht** hilft dir kostenlos und anonym weiter, wenn du auf YouTube belästigt wirst – einfach 147 wählen oder online unter: www.rataufdraht.at
- **Reden.** Sprich mit jemandem, dem du vertraust – egal ob Lehrer/in, Elternteil oder Freund/in. Auch wenn er/sie dir nicht sofort helfen kann, tut es gut, deine Gedanken und Gefühle rauszulassen.

YOUTUBER/IN WERDEN?

You Tube

Viele träumen davon, YouTuber/in zu werden, coole Videos zu drehen und über ihre Lieblingsthemen zu sprechen. Am Anfang ist meistens noch nicht ganz klar, wie viel Arbeit das werden könnte. Lass dir Folgendes durch den Kopf gehen:

- **Ideen sind gefragt!** Wer erfolgreich werden will, muss **regelmäßig neue Videos** zu interessanten Themen hochladen – dafür brauchst du viel Zeit und Kreativität.
- **Gut Ding braucht Weile!** Besonders zu Beginn dauert es ein bisschen, bis du eine gewisse Anzahl an Zuschauer/innen oder Abos hast – bleib dran!

- **Kosten entstehen!** YouTuber/innen benötigen die **passende Ausrüstung**, z.B. eine gute Kamera oder ein Profi-Mikro.
- **Hab Spaß dabei!** Dein Publikum merkt, wenn du nicht leidenschaftlich bei der Sache bist oder dich die Themen gar nicht wirklich interessieren.
- **Haters gonna hate!** Es wird immer Leute geben, denen deine Videos nicht gefallen – stelle dich auf nicht so nette Bewertungen und Kommentare ein.

You Tube



WEITERE TIPPS & HILFE!

YouTube

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.staysafe.at

www.facebook.com/saferinternet.at

www.youtube.com/saferinternetat

Instagram: [@saferinternet.at](https://www.instagram.com/saferinternet.at)

Snapchat: [@saferinternetat](https://www.snapchat.com/add/saferinternetat)

147 Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym, kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: www.rataufdraht.at

Impressum/Herausgeber/Kontakt:
Saferinternet.at/ÖIAT, Margaretenstr. 70, 1050 Wien
www.saferinternet.at



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at, veni vidi confici) – Nicht kommerziell

Internet Ombudsmann: Kostenlose Hilfe bei Problemen mit Urheberrechten, Online-Shopping, Internet-Betrug & Datenschutz:

www.ombudsmann.at

Stopline: Stößt du auf Videos mit kinderpornografischen oder nationalsozialistischen Inhalten, kannst du diese anonym melden: www.stopline.at

YouTube: Informationen zu Richtlinien, Sicherheit auf YouTube sowie Meldecenter:

www.youtube.com/yt/policyandsafety/de

Flyer gefördert durch:



Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



BMB
Bundesministerium
für Bildung



facebook



HUAWEI



Stand: November 2016